

# Schwanger

**Beitrag von „Vogelbeere“ vom 1. August 2020 07:27**

[Susannea](#): Sorry, aber das klingt nach massiver Beschäftigungstherapie. Schulcurricula schreiben wir nicht alle naselang neu und weil es bei uns ja gerade erst in allen Stufen neue Bildungspläne gibt, sind die auch halbwegs neu. Und außerdem schreibt die der Fachvorstand in Abstimmung mit den Fachkollegen. Welche Klausuren sollen denn jetzt in den ersten sechs, acht Wochen korrigiert werden? Und wie soll ich sie denn schreiben, wenn ich nicht unterrichte? Und Unterrichtsentwürfe schreiben? Wofür? Für meinen Unterricht in zwei Jahren? Denn für Vertretungskollegen geht das ja nicht, denn die Stunden werden ja nicht vertreten, es ist ja keiner da, der das machen könnte?!

Vielleicht solltest du auch die Möglichkeiten zur "Abordnung" in Berlin in die Verwaltung nicht mit denen auf dem platten Land verwechseln. Ich müsste erstmal 75km fahren, um in irgendeine relevante Verwaltung für Schulen zu kommen. Und der Personalrat ist eine Organisationsform an meiner Schule, für die man gewählt werden muss und nicht qua BV erhoben werden kann.

Ich bin ganz bei dir, dass das eigentlich eine Aufgabe des AG ist, aber er leistet sie halt momentan nicht. Natürlich könnte ich mich hinstellen und sagen: Gebt mir eine Aufgabe! Und ich wüsste eben auch, was das für Auswirkungen auf den Schulalltag hätte, nur damit ich nicht vor Langeweile vergehe. (Was ich ganz sicher nicht tun werde, ich habe schon reichlich Kinder, die sicher oft Schnupfen kriegen im Herbst.)

Und nein, ich habe in der Zeit des Homeoffice nichts anderes gemacht als Online-Unterricht in allen Facetten und Korrekturen. Zu mehr hätte ich auch entsprechend meines Deputats keine Zeit gehabt. Beschäftigungstherapie brauchte bei uns keiner.